

Hospizdienst arbeitet mit Seniorenheimen zusammen

Evangelisches Altenheim St. Andreas unterzeichnet Kooperation



Die Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes Altmühlfranken Sandra Meyer (2. v. l.) und Doris Holz (3. v. l.) mit Dekanin Ingrid Gottwald-Weber (4. v. l.), Einrichtungsleiter Andreas Langhammer (3. v. r.), Michaela Fischer, Palliative Care (2. v. r.), Pflegedienstleiterin Gabriele Huber (r.) und Paula Gabriel (l.).

Foto: Amadeus Meyer

WEISSENBURG (AD). Der Ambulante Hospizdienst Altmühlfranken will durch Kooperationen mit Seniorenheimen im Landkreis zeigen, dass der Hospizgedanke auch in den Einrichtungen gelebt wird.

Nach der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags mit dem Evangelischen Altenheim St. Andreas arbeiten nun nahezu alle Seniorenheime im Landkreis mit dem Hospizdienst zusammen. „Wenn das Bedürfnis da ist, würden wir uns freuen, ins Boot zu kommen oder beratend zur Verfügung zu stehen“, erklärte Koordinatorin Sandra Meyer, die zusammen mit ihrer Kollegin Doris Holz die Erstgespräche führt

und anschließend ehrenamtliche Begleiter für die schwerkranken Menschen auf ihrem letzten Weg einsetzt. Sie bringen Zeit mit, stellen Menschen und Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Weiterhin klärt der Ambulante Hospizdienst Angehörige wie auch Mitarbeiter von Pflegestationen über die Hospizarbeit auf und arbeitet auch eng mit der Spezialisierten Ambulanten Hospizversorgung (SAPV) zusammen. Angeboten werden Fortbildungen und Letzte-Hilfe-Kurse sowie ein Trauercafé. Der Hospizbegleiterkurs im nächsten Jahr ist bereits ausgebucht. Einrichtungsleiter Andreas Langhammer freute sich über die Zusam-

menarbeit und vor allem auch auf einen regen Austausch. Ebenso wohlwollend nahm Dekanin Ingrid Gottwald-Weber die Kooperation wahr und unterstützt diese. „Nicht alle haben jemanden an der Seite, der den letzten Weg mit ihnen geht“, sieht Pflegedienstleiterin Gabriele Huber die Hospizarbeit als Ergänzung nicht als Konkurrenz. Über das Angebot freuten sich auch Physio- und Palliative Care-Therapeutin Michaela Fischer sowie Paula Gabriel. Sie arbeitet als Krankenschwester auf der Palliativstation der Uniklinik Erlangen sowie in St. Andreas in der Pflege und wird dort zukünftig Palliativberatung anbieten.